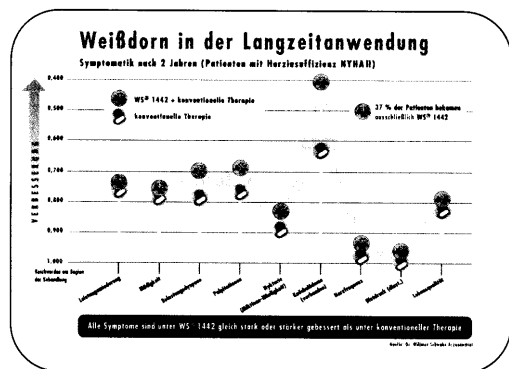


Wenngleich die meisten Erkrankungen des **kardiovaskulären** Systems einer adäquaten konventionellen Standardtherapie bedürfen, gewinnen adjuvante **naturmedizinische** Methoden auch in diesem Bereich zunehmend an Bedeutung. Mit **Crataegus-Extrakt** beispielsweise läßt sich die Behandlung der **Herzinsuffizienz** eindeutig optimieren (Seite 16). Auch **Nahrungsergänzungsmittel** bieten Möglichkeiten zur **Primär- und Sekundärprävention** von Herz-Kreislaufkrankungen (Seite 6, 22, 26 und 39). Eine besondere Rolle scheint dabei **L-Carnitin** zu spielen (Seite 34). Warum dem **Homocystein** als kardiovaskulärem **Risikofaktor** vermehrt Beachtung geschenkt werden sollte, lesen Sie auf Seite 30. Wie Herz-Kreislaufkrankungen aus Sicht der **TCM** zu beurteilen sind, steht auf Seite 43. Weitere **aktuelle Beiträge** zum Thema sind auf den Seiten 32, 38, 39 und 42 zu finden.

Titelbild: © Mauritius



Weißdorn ist ein Kardiakum mit nachgewiesener Wirksamkeit bei Herzinsuffizienz der Stadien NYHA I und II. Aktuelle Studienergebnisse zeigen, daß auch in schwereren Fällen die konventionelle Therapie durch das Phytopharmakon optimiert werden kann.

Seite 16

NATURAMED AKTUELL

Durch die neue Gesundheitsreform wird sich ab Januar 2004 einiges auf dem Gesundheitssektor ändern. Am heftigsten wird die Praxisgebühr diskutiert. Mit dieser und weiteren offenen Fragen befaßt sich der aktuelle Teil dieser Ausgabe.

- 10 Praxisgebühr: Das Inkassorisiko soll nicht beim Arzt liegen
- 12 Gesundheitsreform: Wo kann der Arzt weiterhin Phytotherapie einsetzen?

SCHWERPUNKT

- 16 Crataegus optimiert die Therapie von Patienten mit Herzinsuffizienz
- 20 Hypotonie: Die orthostatische Reaktion hat prognostische Bedeutung
- 22 KHK: Mikronährstoffe bieten Möglichkeiten zur Primär- und Sekundärprävention
- 26 Seefisch hält das Herz im Takt
- 30 Homocystein – ein zu wenig beachteter kardiovaskulärer Risikofaktor
- 32 Herzkatheter zur Früherkennung von Herzinfarkt-Risiko ins Zwielicht geraten

EDITORIAL

3

REFERIERT

- 6 Aus Internationalen Publikationen

CONSILIUM

- 7 Formular für Consiliaranfrage
- 9 Verordnungsfähigkeit von Phytopharmaka und Homöopathika

Liebe Leser,
aufgrund erheblich gestiegener Kosten kommen wir nicht umhin, den Abonnementspreis um 0,60 € anzuheben. Die NaturaMed kostet im Abonnement 43,80 € jährlich ab Januar 2004. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Kirchheim-Verlag